

JAKUB FLÜGELBUNT

... UND MAGDALENA ROTENBAND
ODER:
WIE TIEF EIN VOGEL
SINGEN KANN

MIROSLAV SRNKA
COMICS FÜR DREI SÄNGER UND ENSEMBLE
THEATER AACHEN



stadt aachen



URAUFFÜHRUNG DER ENSEMBLEFASSUNG

MIROSLAV SRNKA

JAKUB FLÜGELBUNT

... UND MAGDALENA ROTENBAND

ODER: WIE TIEF EIN VOGEL SINGEN KANN

COMICS FÜR DREI SÄNGER UND ENSEMBLE

LIBRETTO VON MIROSLAV SRNKA

NACH EINEM MÄRCHEN VON MARIA PROCHÁZKOVÁ

Sopran (Mutter / Eichhörnchen)

Lisa Ströckens

Bariton (Jakub)

Fabio Lesuisse

Bass (Vater / Igel / Eule)

Pawel Lawreszuk

Mitglieder des Sinfonieorchester Aachen

Premiere So, 09.05.2021, Online-Stream

ACHT BRÜCKEN Mediathek und philharmonie.tv

Dauer ca. 1 Stunde

Aufführungsrechte © Bärenreiter-Verlag

Kassel · Basel · London · New York · Praha

**KOMPOSITIONSAUFTRAG DER ENSEMBLEFASSUNG
VON ACHT BRÜCKEN. MUSIK FÜR KÖLN**

Gefördert vom

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Musikalische Leitung **Christopher Ward**
Inszenierung **Clara Hinterberger**
Ausstattung **Dorien Thomsen**
Kostüme **Marie Harnett**
Visuelle Gestaltung **Patrick Widmer**
Videokunst / Animation **Luca Fois**
Licht **Manuel Michels**
Dramaturgie **Pia-Rabea Vornholt**
Studienleitung **Mathis Groß, Hiroshi Ueno**
Musikalische Assistenz **Younghee Hwang, Atsuko Ota**
Regieassistenz **Johanna Eder**
Inspizienz **Andreas Joost**
Souffleur **Burkhard Dinter**

TECHNISCHE BETRIEBE UND WERKSTÄTTEN

Leitung: **Ralf Maibaum** Technischer Direktor. **Dorien von Treskow** Ausstattungsleiterin. **BÜHNENTECHNIK Norbert Conrad** Technischer Oberinspektor. **Giuseppe Barletta** Bühnenmeister der Produktion. **Mark Biergans, Alexander Giesebrecht** Bühnenmeister. **BELEUCHTUNG Eduard Joebges** Leitung. **Dirk Sarach-Craig** Beleuchtungsinspektor. **Manuel Michels** Beleuchtungsmeister. **Luca Fois** Video. **TON Achim Hausherr** Leitung. **WERKSTÄTTEN Stanislav Kasalo** Leitung. Vorstände der Werkstätten: Schreinerei **Stanislav Kasalo**. Schlosserei **Ingo Heinen**. Kaschierwerkstatt **Claus Röttgerding**. Malersaal **Britta Kracht-Lütz**. Polsterei **Nina Franssen**. **KOSTÜMABTEILUNG Renate Schwietert** Leitung. **Katharina Korb, Renate Schweiger, Charlotte Thomasius** Gewandmeisterinnen. **MASKE Maurice Luther** kommissarische Leitung. **REQUISITE Kai Wätjen** Leitung. // Die Ausstattung wurde in den Werkstätten des Theater Aachen hergestellt.



EINE »COMIC-OPER« ZU MUSIK UND INHALT

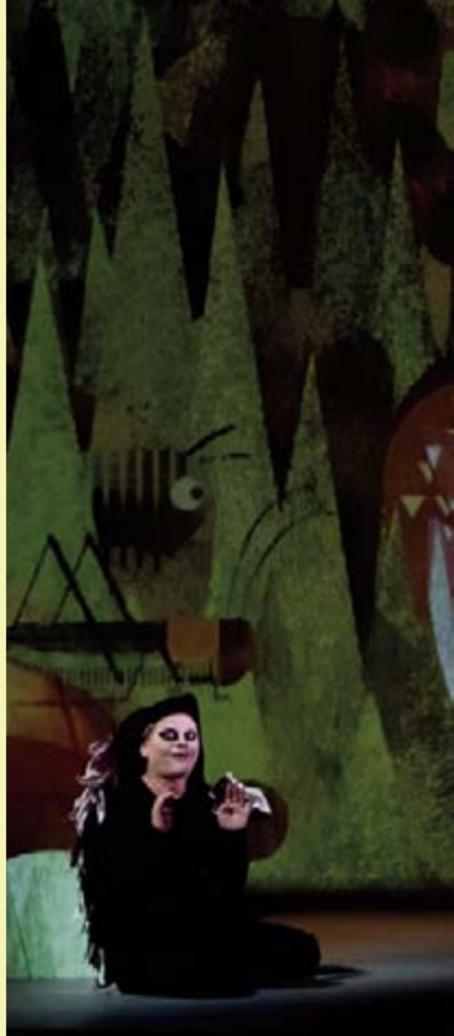
Als »Comic-Oper« bezeichnet der tschechische Komponist Miroslav Srnka seine kunterbunte Kinderoper »Jakub Flügelbunt«, »weil alles in knappen Dialogen nach vorne rast«. Das rege Waldtreiben, in dem »geflogen, gefallen, gerannt, gesucht, gestritten, gezählt und gebastelt« wird, artikuliert sich in kontinuierlichen Wechseln in der Musik, in der man das schnelle Umblättern der Comic-Seiten beinahe zu hören glaubt. Vom Frühling bis zum Herbst erzählt das dreiteilige Märchen in fliegendem Tempo die Geschichte des jungen Vogels Jakob von der Stille des Mutternestes bis zum Erwachsenwerden: Übermütig hat sich der Nestling bei seinen ersten Flugversuchen überschätzt und sich seinen Flügel gebrochen. Zum Glück hat er seine Freunde Eichhörnchen und Igel, mit deren Hilfe er beim Waldrennen prompt den Sieg davonträgt. Doch mehr als der Sieg interessiert ihn Magdalena

Rotenband, die Waldmeisterin im Gesang, die für ihn unerreichbar scheint. Mithilfe der weisen Eule lernt Jakob über den Wert der Freundschaft. Er geht durch Höhen und Tiefen, erfährt was Liebe ist und erkennt, wer er wirklich ist: ein Singvogel, der schließlich doch noch das Fliegen lernt.

Die Inspiration für die Geschichte, die in ihrer ursprünglichen Form als eine erfolgreiche Radio- und Zeichentrickserie existierte, erhielt Miroslav Srnka von der tschechischen Trickfilmerin und Regisseurin Maria Procházková: »Ich habe die Story von Anfang an geliebt, weil sie so viel über Kinder und ihre Eltern erzählt und dies sowohl den Kindern als auch den Eltern sagt.« Das Narrativ des Originals ersetze er durch »Action«. Knappe Dialoge, stetig wechselnde Melodien und Rhythmik prägen die zwischen Sprechergesang und Gesang hin- und herwechselnde Musik. »Ich wollte meine »Klangerfahrung« vom Kommunizieren meiner Kinder in einem Stück festhalten. Ich finde es

faszinierend, wie melodienreich und rhythmisch kreativ Kinder spielen, schreien, lachen, weinen.« (Srnka) Von den Trillern Magdalenas bis zum langsamen wortkargen Sprachduktus des Igels, besitzt jeder Waldbewohner seinen ganz individuellen musikalischen Ausdruck. Kaum verwunderlich, dass das quirlige und besserwässerische Eichhörnchen an manchen Stellen sogar zum Hip-Hop tendiert. In der Musik, in der nicht nur das Schlagzeug, sondern auch außergewöhnliche Instrumente wie ein Heulrohr oder Luftballons eine besondere Rolle spielen, lässt sich jede Aktion mitverfolgen, sei es das Fliegen, das Waldsausen oder Feder sammeln. Als jubelnde Sportfans oder Unterstützer von Jakubs Flugversuchen kommen selbst die Stimmen der Orchestermusiker zum Einsatz. Besonders ist jedoch vor allem Jakubs Gesangspartie: Als Countertenor beginnend sinkt seine Stimme im Verlauf der Oper bis zum Bariton ab und wechselt wie im Stimmbruch virtuos zwischen den Registern. Obwohl für den Sänger eine gesangstechnische Meisterleistung, ist dies für den Jungvogel Jakob kein Grund für übergroßes Selbstbewusstsein. Gut, dass er weise und treue Freunde hat und gelernt hat, auf was es wirklich ankommt: Einfach er selbst zu sein.

Pia-Rabea Vornholt



Pawel Lawreszuk, Fabio Lesuisse, Lisa Ströckens



FLIEGEN LERNEN

»Nur wenn der Wind schweigt, darf ein kleiner Vogel fliegen.« Den guten Rat des Papas schlägt Jakob buchstäblich in den Wind, wenn es darum geht, seinem besten Freund Eichhörnchen zu beweisen, dass er bereits alleine fliegen kann! Doch Jakob stürzt und bricht sich den Flügel. Er glaubt, nie wieder fliegen zu können. Seine Freunde basteln ihm einen Flügel aus gespendeten Federn – und schließlich klappt es doch!

FREUNDSCHAFT

»Wir können nicht mehr beste Freunde sein, weil du nie fliegen wirst!« knallt Jakob dem Eichhörnchen an den Kopf. Dieses will nun auch fliegen lernen: Und zwar als Flughörnchen in Form des »kraftsparenden Gleit- und Segelflugs«! Gekränkt, weil er nicht mehr fliegen kann, stößt Jakob seine Freunde von sich. Erst mit dem weisen Rat der Eule versteht er, dass seine Freunde trotzdem zu ihm halten und er auch andere Talente hat. Eichhörnchen motiviert ihn zum Waldrennen: und prompt wird er Sieger im Schnelllauf.

ERWACHSENWERDEN

»Verdammt, ich schaffe nicht mehr Mamas Lied. Kann ich nun so tief wie Papa singen?« Erwachsenwerden ist nicht einfach. Schon gar nicht, wenn auf einmal die Stimme nicht mehr tut, was sie soll! War Jakubs Stimme zuvor noch hoch und klar, wird sie auf einmal brüchig und immer tiefer. Doch er scheint den Grund erkannt zu haben: Liegt es vielleicht an der bezaubernden Magdalena? Ist er verliebt?

WER BIN ICH?

»Ich bin ja ein Singvogel!« Obwohl er Sieger im Waldrennen wurde, ist Jakob traurig. Wer ist er eigentlich, wenn er nicht mehr fliegen kann? Nicht einmal flattern kann er »wie eine blöde Henne« oder »schweben wie eine Hummel«. Er ist kein Ziehvogel mehr, aber auch kein Pinguin oder Papagei. Das ist es: Er kann singen! Vielleicht noch nicht so schön wie Magdalena, aber etwas Übung macht den Meister!

LIEBE

»Warst du schon verliebt?«, fragt Jakob den Igel. Magdalena ist nicht nur schön und klug, sondern auch »Waldmeisterin im Gesang, mit einer Sonderauszeichnung für Zwitsern, Schwirren, Trillern, Tschilpern und sogar Krähen«. Obwohl Magdalena unerreichbar scheint, kürt sie Jakob nicht nur mit dem Siegerband nach dem Waldrennen, sondern startet eine Federsammlung für ihn. Mag sie ihn vielleicht doch?

IMPRESSUM

Miroslav Srnka

»Jakub Flügelbunt ... und Magdalena Rotenband«
oder: »Wie tief ein Vogel singen kann«

Comics für drei Sänger und Ensemble

Libretto von Miroslav Srnka

nach einem Märchen von Maria Procházková (2011)

Texte

Die Texte sind Originalbeiträge
für dieses Heft von Pia-Rabea Vornholt.

Illustrationen

Patrick Widmer

Fotos

Marie-Luise Manthei

Theater Aachen

Spielzeit 2020/21

Herausgeber

Stadtheater und Musikdirektion Aachen

Generaldirektor

Michael Schmitz-Auferbeck

Verwaltungsdirektor

Torsten Ehlert

Redaktion

Pia-Rabea Vornholt

Gestaltung

DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZEITUNGSVERLAG
AZ / AN AACHEN

Kulturpartner

